

Jahresbericht 2023

+++ Vom Bleiben und der Rückkehr
aufs Land. Wie sich das Wanderungsgeschehen in Hessen
gewandelt hat +++ VorSORGE. Wie die Bevölkerung auf den demo-
grafischen Wandel vorbereitet ist +++ Unlocking the Power of Demo-
graphic Dividends: Insights and Recommendations from #The4DSeries
Policy Dialogues +++ Reproduktive Selbstbestimmung: Ein Blick nach
Subsahara-Afrika +++ Reproductive Autonomy in Sub-Saharan Africa
+++ Neu im Dorf. Wie der Zuzug das Leben auf dem Land verändert
+++ Alle sollen teilhaben. Wie Kreise und kreisfreie Städte Integration
neu denken +++ Bevölkerungsdynamik und soziale Sicherung +++
Dritte Orte – Begegnungsräume in der altersfreundlichen Stadt +++

Im Jahr 2023 haben wir einige langjährige Projekte erfolgreich abschließen können: Pünktlich zum Weltbevölkerungstag am 11. Juli erschien unser Abschlussbericht der internationalen #The4DSeries-Dialogreihe, die das BI drei Jahre als Wissenspartner begleitet hat. Der Bericht „Unlocking the Power of Demographic Dividends“ fasst die wichtigsten Ergebnisse der zahlreichen Politikdialoge zur demografischen Dividende zusammen, die das BI seit 2020 in Kooperation mit der Afrikanischen Union, dem Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA), dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt organisierte. Und auch die Dialogreihe zum Thema Religion und Demografie in Partnerschaft mit UNFPA, Auswärtigem Amt und dem Dachverband *Religions for Peace* fand 2023 ihren Abschluss. Erste Erkenntnisse dazu, wie die Zusammenarbeit mit religiösen Akteur:innen wie Priester:innen und Imamen den demografischen Wandel unterstützen kann, stellten wir bei der *Women Deliver* Konferenz in Kigali, Ruanda vor.

Im September haben wir gleich zwei unserer Forschungsprojekte der Öffentlichkeit vorgestellt: Großes mediales Interesse weckte die Studie „Neu im Dorf“, mit der wir das Landlust-Thema in den letzten anderthalb Jahren weiter vertieft haben. Zwei Wochen darauf veröffentlichten wir die Studie „Alle sollen teilhaben“, die den Abschluss eines zweijährigen Projekts zu neuen Wegen in der Integrationsarbeit darstellt. Noch dazu: Sowohl die Forschungsergebnisse aus „Neu im Dorf“ als auch von „Alle sollen teilhaben“ haben wir in speziellen Formaten gezielt Vertreter:innen aus Kommunen vorstellen können. So kommen unsere Erkenntnisse genau dort an, wo sie ihre Wirkung entfalten können – sei es durch neue Ansätze in der Integrationsarbeit oder durch Handlungsempfehlungen für den Umgang mit starkem Zuzug in ländlichen Regionen.

Im letzten Jahr liefen jedoch auch viele neue Projekte an: So veröffentlichten wir das erste von mehreren Factsheets in der Reihe „Bevölkerungsdynamik im entwicklungspolitischen Diskurs“ und beleuchteten hier die Wechselwirkungen zwischen demografischer Entwicklung und Formen der sozialen Sicherung. Außerdem reisten BI-Teammitglieder in viele Ecken der Republik im Rahmen eines Forschungsvorhabens zur Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, aus dem 2024 ein Jugendteilhabeatlas entstehen wird. Die wichtigsten Meilensteine aus 2023 zeigt unser Zeitstrahl:

Rückblick 2021

Discussion Paper „Alle sollen teilhaben“



Januar bis März 2023

Für die zweite Projektphase des von der Mercator-Stiftung geförderten Forschungsprojekts „Alle sollen teilhaben“ werden qualitative Interviews und Hintergrundgespräche geführt und es finden Forschungsreisen statt.

15. Februar 2023

Catherina Hinz spricht gemeinsam mit Dubravka Šuica, der Vizepräsidentin der europäischen Kommission für Demokratie und Demografie, auf der Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung zum Europäischen Tag der Demografie.

10.–14. April 2023

Das BI nimmt an der Sitzung der Bevölkerungskommission der Vereinten Nationen in New York teil.

In Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt, dem Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA) und Religions for Peace organisiert das BI eine virtuelle Dialogreihe zum Thema Religion und Demografie.

10. Mai 2023

Vierter Religionsdialog „Girls' Education: The Key to Demographic Transition“

Das dazugehörige Factsheet „Altersvorsorge im demografischen Wandel“ erscheint online.

22. Mai 2023

Die Studie „VorSORGE – Wie die Bevölkerung auf den demografischen Wandel vorbereitet ist“ – im Auftrag der Bertelsmann Stiftung – wird zusammen mit einem Policy Brief veröffentlicht.



30. Mai 2023

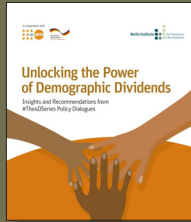
Die Studie „Vom Bleiben und der Rückkehr aufs Land – Wie sich das Wanderungsgeschehen in Hessen gewandelt hat“ im Auftrag der Hessischen Staatskanzlei erscheint.



11. Juli 2023

Weltbevölkerungstag

Bericht „Unlocking the Power of Demographic Dividends: Insights and Recommendations from #The4DSeries Policy Dialogues.“



Veröffentlichung auf Englisch

Der Bericht dokumentiert die Ergebnisse der insgesamt acht internationalen Politikdialoge. Die Dialoge fanden virtuell statt und wurden über zwei Jahre hinweg gemeinsam von der Afrikanischen Union, UNFPA, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), dem Auswärtigen Amt und BI organisiert.

Pressekonferenz mit dem Projektpartner Wüstenrot Stiftung mit Livestream.

„Neu im Dorf“ wird bis Ende des Jahres in 53 Pressebeiträgen aufgegriffen, u.a. im Deutschlandfunk, der Deutschen Welle und dem WDR.

13. Juli 2023

Fünfter Religionsdialog „Young People’s Needs and Opportunities“

Catherina Hinz moderiert die gemeinsame Veranstaltung zum Thema Geschlechtergerechtigkeit von BI, UNFPA, GIZ, BMZ und dem Auswärtigen Amt zum Abschluss der #The4DSeries-Dialogreihe am Rande der Women Deliver Konferenz mit anschließender Podiumsdiskussion.



12. September 2023

Studie „Neu im Dorf – Wie der Zuzug das Leben auf dem Land verändert“



17.-20. Juli 2023

Catherina Hinz und Colette Rose nehmen an der Women Deliver Conference in Kigali, Ruanda teil.



12. September 2023

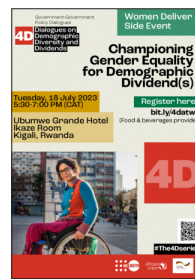
Catherina Hinz und Frederick Sixtus berichten in der Tagesschau über die Studienergebnisse.

18. Juli 2023

Das Berlin-Institut organisiert die Fachveranstaltung „Transformative Partnerships with Faith Actors to Advance Gender Equality“ im Hauptprogramm der Women Deliver Konferenz mit den Partnern Faith to Action Network, Amplify Change, Religions for Peace und The Network for Religious and Traditional Peacemakers.

Food-for-Thought-Paper „Gender equality and demographic dividend(s)“ erscheint online

Die Analysen der Food-for-Thought-Paper des BI sollen mit Kernthesen und Beispielen die Diskussion bei den politischen Dialogen aus der Reihe #The4DSeries zu Demografischer Diversität und Dividende anregen.



25. September 2023

Anlässlich des Weltbevölkerungstages und des International Safe Abortion Day veröffentlicht das BI und die Deutsche Stiftung Weltbevölkerung gemeinsam das Factsheet „Reproduktive Selbstbestimmung: Ein Blick nach Subsahara-Afrika“. Es erscheint auf deutsch und englisch.



26. Juli 2023

Gemeinsamer Artikel von Stiftungsratsmitglied Elke Loichinger (BiB) und Catherina Hinz zum Thema „Was wir über die globale Bevölkerungsentwicklung wissen“ erscheint in FAZ-Reihe zum demografischen Wandel.

Die beiden internationalen Aktionstage begleiten wir mit einer Aktionswoche zu reproduktiver Selbstbestimmung und mehreren Social Media Posts.



22. September 2023

Der FAZ-Artikel wird im Sammelband des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) „Demographischer Wandel: Weiter und anders diskutiert...“ veröffentlicht.

Ausblick 2024

Workshop: Diskussion der Studienergebnisse mit kommunalen Entscheidungsträger:innen im Mai 2024.

Launch des aktualisierten, interaktiven Online Tools, in dem die Wanderungsdaten für jede Gemeinde abrufbar sind: www.neulandlust.de



27. September 2023

Studie „Alle sollen teilhaben – Wie Kreise und kreisfreie Städte Integration neu denken“ erscheint.



Die Studie wird zusammen mit der Stiftung Mercator in einer Pressekonferenz mit Livestream vorgestellt.

Das BI gibt ein digitales Expertenbriefing für Vertreter:innen aus Kommunen und Verbänden.

September 2023

Das BI-Factsheet „Bevölkerungsdynamik und soziale Sicherung“ erscheint online – gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



Oktober bis Dezember 2023

Forschungsreisen für den Jugendteilhabeatlas finden statt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie der Wüstenrot Stiftung. Im Rahmen des Projekts werden Teilhabechancen junger Menschen in den verschiedenen Regionen Deutschlands untersucht.

November 2023

Das Diskussionspapier „Dritte Orte – Begegnungsräume in der altersfreundlichen Stadt“ im Auftrag der Körber Stiftung wird veröffentlicht.



27. September 2023

Die Studie wird in der Tagesschau aufgegriffen.

November 2023

Veröffentlichung Policy Brief: „Alle sollen teilhaben“



15. November 2023

Neuer Social-Media-Meilenstein: Dem BI Account folgen nun 500 Menschen auf LinkedIn.



Ausblick 2025

Veröffentlichung des Jugendteilhabeatlas' im Frühjahr 2025

19. Dezember 2023

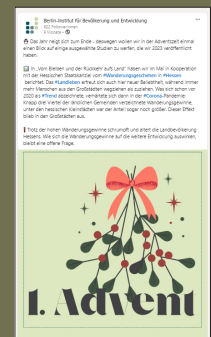
Abschlussveranstaltung der Religionsdialoge: „Faith Actors as Agents of Change: Strategies for Success“ mit über 40 Teilnehmenden aus 17 afrikanischen Ländern

Ausblick 2024

Veröffentlichung des Berichts zu den Ergebnissen der Religionsdialoge im Winter 2024.

Dezember 2023

Adventskalender-Aktion auf Social Media. An jedem Adventswochenende heben wir wichtige Veröffentlichungen des Jahres hervor.



Ausblick 2024

Das BI veröffentlicht zwei weitere Factsheets zum Zusammenhang der demografischen Entwicklung mit Schlüsselthemen der Entwicklungszusammenarbeit: Ernährungssicherheit sowie Beschäftigungsförderung.



FINANZBERICHT

1. Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

	EUR	31.12.2022 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.730,00	14
II. Sachanlagen	643,00	2
III. Finanzanlagen	94.512,32	93
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	72.551,35	51
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	236.129,44	181
C. RECHNUNGS-ABGRENZUNGSPOSTEN		
	2.227,53	5
	414.793,64	346

PASSIVA

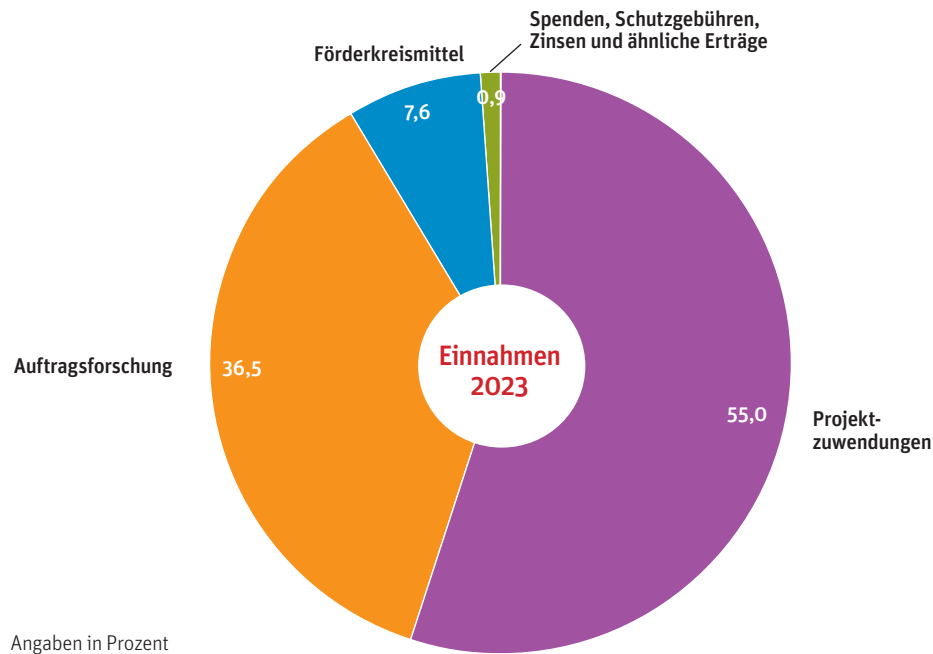
	EUR	EUR	31.12.2022 TEUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Stiftungskapital			
1. Errichtungskapital	31.000,00		31
2. Zustiftungskapital	21.635,00		22
		52.635,00	
II. Rücklagen			
Ergebnisrücklagen			
Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO		240.547,33	219
		293.182,33	272
B. SONDERPOSTEN AUS NOCH NICHT VERWENDETEN PROJEKTMITTELN			
		79.083,63	35
C. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG VON ANLAGEVERMÖGEN			
		9.373,00	16
D. RÜCKSTELLUNGEN			
		4.040,00	3
E. VERBINDLICHKEITEN			
davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 29.114,68 (Vj: TEUR 20)			
davon aus Steuern			
EUR 16.005,35 (Vj: TEUR 16)			
		29.114,68	20
		414.793,64	346

2. Gewinn- und Verlustrechnung für 2023

	EUR	EUR	2022 TEUR
1. Zuwendungen und Fördermittel		461.953,89	449
2. Auftragsforschung		263.303,90	218
3. Umsatzerlöse		5.386,37	7
4. Sonstige betriebliche Erträge		17.054,99	12
		<u>747.699,15</u>	<u>686</u>
5. Projektkosten		61.267,86	50
6. Personalaufwendungen			
a) Löhne und Gehälter	449.893,58		429
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	102.167,41		91
		<u>552.060,99</u>	<u>520</u>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		10.145,30	10
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		103.584,53	91
		<u>20.640,47</u>	<u>15</u>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.103,67		2
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	- 476,00		- 1
11. Sonstige Steuern	- 0,02		0
		<u>627,65</u>	<u>1</u>
12. Jahresergebnis		21.268,12	16
13. Einstellung in die freie Rücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)		21.268,12	16
14. Ergebnisvortrag		<u>0,00</u>	<u>0</u>

Mit der Erstellung des Jahresabschlusses ohne Beurteilungen wurde die Kanzlei ASG | Asche Stein Glockemann Verstl Wiezoreck | Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer | Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung beauftragt.

3. Mittelherkunft und -verwendung für 2023



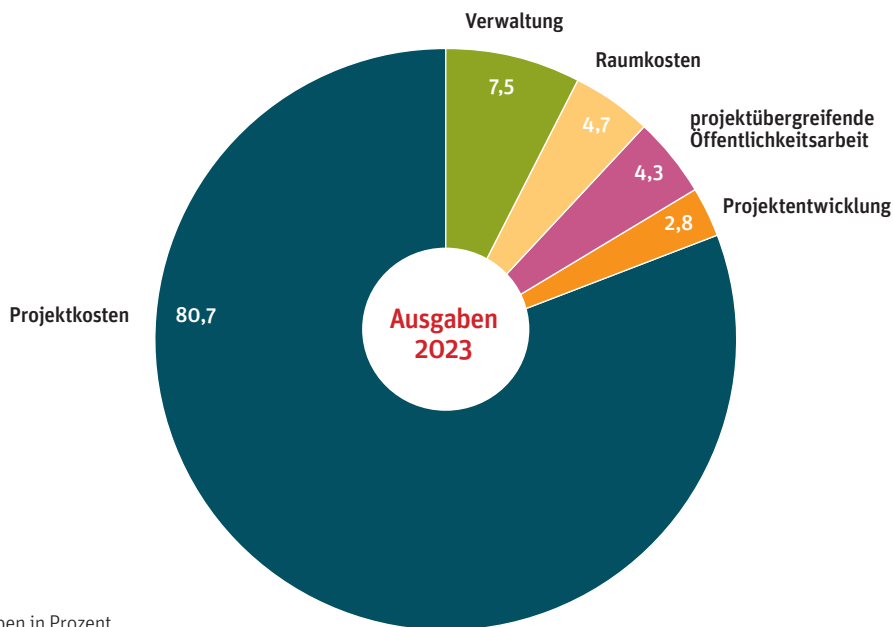
Angaben in Prozent

Das Berlin-Institut bedankt sich bei allen Förder:innen, Auftraggeber:innen und Partnern. Größere Projekte wurden 2023 ermöglicht von:

Auswärtiges Amt*,
 Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH*,
 Wüstenrot Stiftung*,
 Stiftung Mercator*,
 Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz,
 Hessische Staatskanzlei,
 Körber Stiftung,
 Bertelsmann Stiftung,
 Förderkreis Berlin-Institut.

Im **Förderkreis** finden sich seit Mai 2012 interessierte und engagierte Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen zusammen, die bereit sind, finanzielle Mittel für das Berlin-Institut in Form einer Innovationsreserve bereitzustellen.

*Die Zuwendungen der mit Stern markierten Institutionen machen mehr als 10% des Gesamtjahresbudgets aus.



Angaben in Prozent

Team und Gremien

Vorstand und Geschäftsführung:

Catherina Hinz

Mitarbeiter:innen:

Ihsan Attar, Lilian Beck (bis 31. März), Adrián Carrasco Heiermann, Julian Rosenbaum (bis 31. März), Victoria Herrmann-Feichtenbeiner (bis 31. März), Thomas Nice (bis 9. Juni), Lilli Sippel, Frederick Sixtus, Colette Rose, Eva Eichenauer, Eleana Dongas (bis 31. Juni), Anna Engler (bis 30. September), Nele Disselkamp (ab 1. März), Christine Hieb (ab 1. April), Constantin Wazinski (ab 1. Juli), Kristin Neufeld (ab 1. Oktober)

Stiftungsrat:

Dr. Steffen Angenendt (Stellv. Vorsitzender), Prof. Dr. Thomas Büttner, Ilsabe von Campenhausen, Prof. Dr. Hans Fleisch (Vorsitzender), Dr. Elke Loichinger, Karenina Schröder, Murat Vural

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Christian Behl, Prof. Dr. Wolfgang Lutz, Prof. Dr. Stefan H. E. Kaufmann, Prof. Dr. Hans-Peter Kohler, Prof. Dr. Rainer Lindner, John F. May, Ph.D., Prof. Dr. Gabriele Vogt, Prof. Dr. Klaus F. Zimmermann

Wir schärfen das Bewusstsein für den demografischen Wandel, bringen neue Ideen in die Politik ein und feilen an Lösungen für die vielfältigen demografischen Herausforderungen in Deutschland und weltweit. Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende!

Spendenkonto:

GLS Bank
IBAN DE15 4306 0967 1276 4833 00
BIC/SWIFT GENODEM1GLS

Die Zukunft braucht Ihren Beitrag!

Als gemeinnützige Stiftung ist das Berlin-Institut berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Förderkodex

Die Stiftung Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung ist ein unabhängiges wissenschaftliches Forschungsinstitut. Das Berlin-Institut erhält keinerlei öffentliche institutionelle Förderung, sondern finanziert sich aus Spenden, Projektförderungen, Forschungsaufträgen sowie Erträgen aus dem Stiftungskapital. Um seine Unabhängigkeit sicherzustellen, ist die Geschäftsführung des Berlin-Instituts vom Stiftungsrat angewiesen, für ausgewogene Fördermittel zu sorgen.

Auf die Ergebnisse der Studien des Berlin-Instituts haben Förderer beziehungsweise Auftraggeber keinen Einfluss zu nehmen.



www.berlin-institut.org

 /BerlinInstitut

 /berlininstitute

 Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung